



Frau Angela Stolte-Neumann

Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Herr Roderich Stumm

Dezernat Kunst und Kultur

### **Gäste**

Herr Wolfgang Betz

WES LandschaftsArchitektur

Herr Sebastian Frenzen

DU-Diederichs Projektmanager

Herr Sebastian Göb

BMP Baumanagement Projektmanager

Herr Dr. Reinhard Heinemann

Sachkundiger Einwohner Ausschuss Kunst und Kultur

Frau Ute Palm

Sachkundige Einwohnerin Ausschuss Kunst und Kultur

Herr Hartmut Tetzner

BMP Baumanagement Projektmanager

### **Schriftführerin**

Frau Simone Weber

Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Wolfgang Bosbach

SPD

Frau Anke Brunn

SPD

Herr Dr. Ralph Elster

CDU

Herr Karl-Jürgen Klipper

CDU

Frau Katharina Welcker

CDU

Frau Brigitta Bülow von

GRÜNE

Frau Barbara Moritz

GRÜNE

### **Verwaltung**

Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing

Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr

Herr Patrick Wasserbauer

Bühnen der Stadt Köln

Vorsitzende Dr. Bürgermeister eröffnet die Sitzung und macht auf die zugesetzten Tagesordnungspunkte und Tischvorlagen aufmerksam. Der Ausschuss stimmt den Änderungen zu.

Beigeordneter Prof. Quander informiert, dass für den 19.11.2012, 13.30 Uhr eine Baustellenbesichtigung bei den Bühnen für die Mitglieder des Unterausschusses Kulturbauten vorgesehen ist. Treffpunkt ist vor der Info-Box Glockengasse/ ggü. 4711-Haus; festes Schuhwerk wird empfohlen, Sicherheitsausrüstungen (Helme) werden vor der Führung ausgeteilt. Eine schriftliche Einladung an die Mitglieder des Unterausschusses Kulturbauten erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 **Berichterstattung des Projektsteuerers über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz**  
**Monatsberichte August und September 2012**
- 2 **Berichterstattung des Projektsteuerers über den Neubau des Historischen Archivs und der Kunst- und Museumsbibliothek mit Rhein. Bildarchiv**  
**Monatsbericht August und September 2012**
- 3 **Zeitablauf Neubau Historisches Archiv**  
2805/2012
- 4 **Neubau Hist. Archiv und Kunst- und Museumsbibliothek, Eifelwall hier: Energetische Ziele**  
3609/2012
- 5 **Baubeschluss für die Sanierung des Offenbachplatzes im Rahmen des Projektes Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz und Baubeschluss für die Umgestaltung der umliegenden Straßen**  
0321/2012  
*Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 12.10.2012 an die Ausschussmitglieder versandt*
- 6 **Neubau Historisches Archiv und Kunst- und Museumsbibliothek mit Rheinischem Bildarchiv, Eifelwall hier: Freiräumen des Geländes**  
3544/2012
- 7 **Zeitraster der im Unterausschuss Kulturbauten zu behandelnden Bauvorhaben**  
3626/2012
- 8 **Neubau Historisches Archiv, Kunst- und Museumsbibliothek mit Rheinischem Bildarchiv**  
*Beantwortung einer mündlichen Anfrage zu den Themen Erweiterung der Magazinflächen und Erweiterung der Regalanlage*  
3495/2012
- 9 **Neubau Hist. Archiv und Kunst- und Museumsbibliothek, Eifelwall hier: Brandschutzkonzept für die Magazine des Archivs**  
3767/2012  
  
**- Tischvorlage -**

## II. Nichtöffentlicher Teil

### 10 Mitteilung zur Räumung der Opernterrassen 3601/2012

---

## I. Öffentlicher Teil

### 1 **Berichterstattung des Projektsteuerers über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz Monatsberichte August und September 2012**

Herr Frenzen, Büro DU-Diederichs, stellt den Monatsbericht September 2012 vor und geht dabei insbesondere auf die kritischen – rot markierten – Punkte ein, die sich im Laufe des Oktobers in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zum Teil entspannt haben. Von einem geordneten Bauablauf könne dennoch ausgegangen werden, schließt Herr Frenzen seinen Vortrag.

Auf Nachfrage von Vorsitzender Dr. Bürgermeister und RM Görzel geht Herr Frenzen konkreter auf die terminlichen Aspekte, den Punkt „Ausschreibung mangelhaft aufgrund zu geringer Planungstiefe, Risiko erhöhte Nachtragsforderungen und Zusatzleistungen“ und den Planungsterminplan ein. Dabei macht er darauf aufmerksam, dass hier nur ein kleiner Ausschnitt des terminlichen Ablaufes dargestellt werde. Insofern sei es schwierig, global ein Gewerk herauszustellen, welches einen zeitlichen Verzug aufweise, da dieses in der Regel in Abhängigkeit zu verschiedenen Einzelleistungen stehe. Es sei in diesem Zusammenhang sicherlich überlegenswert, einmal das Gesamtkonstrukt der Terminpläne mit ihrer Detailtiefe vorzustellen. Hinsichtlich der „mangelhaften Ausschreibung“ gehe er davon aus, das beschriebene Risiko - durch Prüfung der Unterlagen vor Versand - minimieren zu können.

Anlässlich eines Hinweises von RM Zimmermann bestätigt Herr Beuth, Bühnen der Stadt Köln, das positive Echo im Zusammenhang mit der Info-Box zur Sanierung. Herr Zimmermann regt mehr Werbung für die Info-Box an.

### 2 **Berichterstattung des Projektsteuerers über den Neubau des Historischen Archivs und der Kunst- und Museumsbibliothek mit Rhein. Bildarchiv Monatsbericht August und September 2012**

Herr Tetzner, Büro BMP Baumanagement, stellt den zuvor verteilten Statusbericht 04 mit Stand 12. Oktober 2012 vor.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, erklärt ergänzend, dass die Beschlussvorlage „Neubau Historisches Archiv, Kunst- und Museumsbibliothek - Stellplätze in Köln, Eifelwall“ noch nicht schlussgezeichnet sei und somit erst zum nächsten Sitzungslauf vorgelegt werden könne.

Mit Verweis auf die Planungen auf Landesebene, die Stellplatzverordnung zu ändern,

fragt RM Brust nach, ob dies bereits in der angesprochenen Vorlage berücksichtigt worden sei, da sich hierdurch evtl. die Anzahl der Stellplätze verringern würde. Herr Rummel skizziert kurz den Aufbau der geplanten Vorlage und führt dabei aus, dass eine Änderung der Stellplatzverordnung bei einer oberirdischen Anordnung der Parkplätze keine kostenmäßige Auswirkung hätte.

Abschließend teilt Herr Rummel mit, dass voraussichtlich im Februar/März 2013 eine Vorlage zum Vorentwurf mit einer relativ qualifizierten Kostenschätzung eingebracht werden könne.

### **3        Zeitablauf Neubau Historisches Archiv           2805/2012**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, erklärt auf Nachfrage, dass bei gleichbleibender Grundfläche die Regalflächen optimiert worden seien.

Frau Dr. Schmidt-Czaia geht grundsätzlich auf die Bestimmungen des Archivgesetzes Nordrhein-Westfalen ein.

Die zweijährige Trocknungszeit aufgreifend bittet RM Zimmermann um Auskunft, ob diese im Gesamtzeitplan berücksichtigt sei. Dies wird von Herrn Rummel bestätigt.

Ergänzend zur Mitteilung informiert Herr Rummel, dass die Fläche, die derzeit von dem Nichtsesshaften bewohnt wird, zwar nicht bebaut, allerdings möglicherweise für die Bebauung benötigt werde.

### **4        Neubau Hist. Archiv und Kunst- und Museumsbibliothek, Eifelwall           hier: Energetische Ziele           3609/2012**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage von RM Brust beschreibt Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, die im Rahmen von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten durchzuführenden Prüfungen während des gesamten Prozesses. Im Rahmen der Weiterplanungs- und Baubeschlüsse finde dies Berücksichtigung in den beizufügenden Energiechecklisten. Zudem werde voraussichtlich zwecks konkreter Überwachung ein Institut hinzugezogen. Vorsitzende Dr. Bürgermeister bittet um kontinuierliche Informationen.

**5 Baubeschluss für die Sanierung des Offenbachplatzes im Rahmen des Projektes Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz und Baubeschluss für die Umgestaltung der umliegenden Straßen 0321/2012**

Frau Stolte-Neumann, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erläutert zunächst die verkehrlichen Aspekte der Vorlage.

In diesem Zusammenhang bittet Vorsitzende Dr. Bürgermeister um die Beantwortung folgender Fragen:

- wie viele Parkplätze fallen weg?
- gibt es Haltepunkte, um z. B. mobilitätseingeschränkte Personen vorzufahren?
- sind 5 Halteplätze für Taxis ausreichend?

Zudem bittet sie, konkreter auf das Thema Fahrradstellplätze einzugehen.

RM Gordes regt an, für mobilitätseingeschränkte Personen eine seitliche Zuwegung über die Glockengasse zum Haupteingang vorzusehen.

Frau Stolte-Neumann informiert, dass die Anzahl der Taxistellplätze von vorher 3 nunmehr auf 5 erhöht worden sei. Stellplätze für Kurzzeitparker blieben im Bereich der Glockengasse erhalten, dort würden ebenfalls die Taxistellplätze vorgesehen. Im Bereich der Nord-Süd-Fahrt sei eine gerade Kante geplant, um Störungen zu vermeiden. Hinsichtlich der vorgesehenen Anzahl an Fahrradstellplätzen teilt Frau Stolte-Neumann mit, dass diese anhand des in dem Bereich festgestellten Fahrradbestandes – erhöht um 30 % - ermittelt worden sei und im Rahmen eines zweistufigen Konzeptes noch erhöht werden könne.

Herr Betz, WES LandschaftsArchitektur, stellt die Planungen anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Dabei wird klar gestellt, dass in der ersten Stufe 70 Fahrradbügel vorgesehen sind, an denen jeweils zwei Räder abgestellt werden können. Sofern die in der ersten Ausbaustufe zu realisierenden 140 Fahrradstellplätze unzureichend sein sollten, könnte dann im Rahmen einer zweiten Ausbaustufe die Anzahl um weitere 150 auf insgesamt 290 erhöht werden. Die PKW-Stellplatzbilanz führe zu einer Reduzierung von 102 auf 38 Stellplätze, wobei die bisherigen Behindertenplätze beibehalten werden sollen, ein zusätzlicher Behindertenstellplatz sei im Bereich der Glockengasse vorgesehen. Die geplante taktile Führung sei mit den Verbänden abgestimmt. Die im öffentlichen Raum vorgesehenen Leitlinien entsprächen den üblichen Standards, so Herr Betz.

Frau Palm, sachkundige Einwohnerin im Ausschuss Kunst und Kultur, bittet darum, vorgenommene Änderungen im Bereich der Leitlinien den Behindertenverbänden nochmals vorzustellen.

Aufgrund bestehenden Beratungsbedarfes in ihrer Fraktion bittet RM Gordes darum, die Vorlage ohne Votum in die weiteren Gremien zu verweisen.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister regt an, darüber nachzudenken, die Fahrradstellplätze möglicherweise sofort in einer größeren Anzahl umzusetzen und nicht in einem zweistufigen Verfahren. Mit der Frage der Fahrradstellplätze sollte sich der Verkehrsausschuss genauer befassen. Zudem merkt die Vorsitzende unter Bezugnahme auf die Möblierung an, dass die Bänke nach ihrem Geschmack in dieser Umgebung sehr düster wirken.

Herr Betz erläutert die Planungen, auch mit Hinweis auf das Gestaltungshandbuch und das Gesamtkonzept Grümmers; die vorgesehenen Stühle würden fest eingebaut. Weiterhin geht Herr Betz auf die Aufenthaltsqualität auf dem Offenbachplatz ein.

RM Zimmermann fragt nach Ideen, wie Fußgängerströme von der Breite Straße über den Opernbereich abgezweigt werden könnten.

Frau Stolte-Neumann informiert über die Inhalte der im Beratungsgang befindlichen Vorlage zur Tunisstraße/Nord-Süd-Fahrt und die darin vorgesehenen verkehrlichen Maßnahmen.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, teilt mit, dass inzwischen eine umfängliche Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes vorliege, zu welcher noch eine Stellungnahme seitens der Gebäudewirtschaft gefertigt werde. Die Stellungnahmen sollen kurzfristig den nachfolgenden Gremien vorgelegt werden.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister weist abschließend darauf hin, dass Ziffer 4 des Beschlussvorschlages ihrer Auffassung nach die Zuständigkeit des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen tangiere. Zudem sei der Hinweis zu diskutieren, durch die vorgesehene Möblierung keine Beschränkung hinsichtlich möglicher Veranstaltungen auf dem Offenbachplatz herbeizuführen.

#### **Beschluss:**

Der Unterausschuss Kulturbauten verweist die Vorlage **ohne Votum** in die nachfolgenden Gremien.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **6        **Neubau Historisches Archiv und Kunst- und Museumsbibliothek mit Rheinischem Bildarchiv, Eifelwall - hier: Freiräumen des Geländes 3544/2012****

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister bedauert, dass die Zwischennutzungen so frühzeitig beendet werden müssen, zeigt jedoch vor dem Hintergrund der Rechtssicherheit Verständnis für die beschriebenen Maßnahmen.

#### **7        **Zeitraster der im Unterausschuss Kulturbauten zu behandelnden Bau- vorhaben 3626/2012****

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**8      Neubau Historisches Archiv, Kunst- und Museumsbibliothek mit Rheinischem Bildarchiv  
Beantwortung einer mündlichen Anfrage zu den Themen Erweiterung der Magazinflächen und Erweiterung der Regalanlage  
3495/2012**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**9      Neubau Hist. Archiv und Kunst- und Museumsbibliothek, Eifelwall  
hier: Brandschutzkonzept für die Magazine des Archivs  
3767/2012**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, erläutert die Mitteilung mündlich.

gez. Dr. Eva Bürgermeister  
(Vorsitzende)

gez. Simone Weber  
(Schriftführerin)